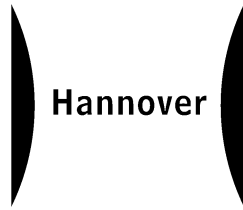


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel

Nr.	15-1314/2009
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	7.1.1.

Besetzung Integrationsbeirat Döhren-Wülfel

Antrag,

festzustellen, dass der Integrationsbeirat Döhren-Wülfel wie folgt besetzt wird:

I. Personen mit Migrationshintergrund:

Herr Zoubir Debbah
Frau Serap Ekinci
Frau Heloisa Fernandes Vieira-Stein
Herr Mehmet Kiba
Herr Diep Ngo
Frau Aysel Özsürer
Herr Konstantin Paraskevoidis
Herr Aliou Sangaré
Frau Alla Volodarska
Frau Olga Wiederholt

II. MultiplikatorInnen aus dem Stadtbezirk:

Herr Johannes E.C.Boenker
Herr Jens Eggert
Herr Klaus Geburek
Frau Albina Sartorius

III. Mitglieder des Stadtbezirksrates:

Bezirksbürgermeisterin Christine Ranke-Heck	(SPD) - Vorsitz -
Bezirksratsfrau Ina Breiholz-Eberhardt	(SPD)
Bezirksratsfrau Gabriele Jakob	(CDU)
Bezirksratsherr Dieter Klottig	(CDU)
Bezirksratsfrau Eva-Maria Hartmann	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Fraktionen und Einzelvertreter haben sich einvernehmlich über die Besetzung mit den

vorgenannten Personen geeinigt.

Nach Maßgabe der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 übernimmt Bezirksbürgermeisterin Christine Ranke-Heck den Vorsitz des Integrationsbeirates Döhren-Wülfel.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Vorschlagsrecht für die Besetzung haben nach dem Verfahren zur Besetzung der lokalen Integrationsbeiräte die im Stadtbezirk Döhren-Wülfel vertretenen Fraktionen und Einzelvertreter.

Kostentabelle

Für die Arbeit der lokalen Integrationsbeiräte sind Mittel im städtischen Haushalt eingestellt.

Begründung des Antrages

Auf Grundlage des Lokalen Integrationsplanes und der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 wird mit dem Integrationsbeirat ein Forum für gegenseitigen kommunikativen Austausch zwischen den Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Herkunft geschaffen. Dort sollen die Anliegen der im Stadtbezirk lebenden Menschen mit Migrationshintergrund artikuliert werden. Durch den direkten Kontakt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie mit Hilfe von angemessenen Maßnahmen kann zielorientiert gearbeitet und geplant werden.

Die Anzahl der Mitglieder des Integrationsbeirates beträgt 19 Personen. Die Anzahl der Mitglieder entspricht somit der Zahl der gewählten (=stimmberechtigten) Bezirksratsmitglieder.

Der Integrationsbeirat hat u. a. die Aufgabe, Integrationsprojekte in den Stadtteilen seines Stadtbezirks zu fördern und soll mindestens an zwei Sitzungen im Jahr tagen.

Die Berufung erfolgt zur Person und bei den Personen mit Migrationshintergrund unter der Voraussetzung, dass die persönlichen Vorgaben aus dem Lokalen Integrationsplan in Verbindung mit der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 zur Benennung der Mitglieder erfüllt sind.

Der Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel wird gebeten, antragsgemäß zu beschließen.

18.62.08
Hannover / 18.05.2009